

Entwicklungs-
bedingungen
für
Perspektiv-
IM

In Abhängigkeit vom geplanten perspektivischen Einsatz der IM sind unterschiedliche Entwicklungsbedingungen zu beachten.

Perspektiv-IM, die auf die Einschleusung in feindliche Zentren und Objekte vorbereitet werden, geraten bei der Entwicklung ihrer gesellschaftlichen Stellung in der Regel in das Blickfeld feindlicher Abwehrorgane.

Den feindlichen Abwehrorganen ist prinzipiell bekannt, daß von den Dienststeinheiten der Aufklärung des MfS mit Perspektiv-IM gearbeitet wird und insbesondere Personengruppen mit Aussichten auf eine Einstellung in feindlichen Hauptobjekten, wie Studenten, Sekretärinnen und Beamte, mit dem Ziel der Werbung operativ bearbeitet werden. Deshalb führt der Feind bei Neueinstellungen umfangreiche Sicherheitsüberprüfungen durch.

Darüber hinaus werden wachsende Anforderungen an die fachliche Qualifikation und die physischen und psychischen Leistungseigenschaften gestellt. Die Einstellung in feindliche Zentren und Objekte kann durch Förderverbindungen günstig beeinflusst werden. Förderverbindungen müssen für die feindlichen Abwehrorgane überprüfbar sein und ihnen natürlich und unverdächtig erscheinen.

Perspektiv-IM, die in Zukunft zur Werbung feindlicher Geheimnisträger eingesetzt oder eine legal abgedeckte Verbindung zum IM unterhalten sollen, die in feindlichen Zentren und Objekten tätig sind, müssen in der Regel den gleichen Sicherheitsanforderungen gerecht werden wie Perspektiv-IM, die für eine Einschleusung in feindliche Zentren und Objekte vorgesehen sind.

Nicht so hohe sicherheitsmäßige Anforderungen sind an Perspektiv-IM zu stellen, die für eine Aufgabe vorbereitet werden, die keine legal abgedeckte Verbindung